Kreisliga Frankenhöhe: Die Meisterschaftsfrage ist noch nicht geklärt vor dem letzten Spieltag

Rothenburg, Arberg und Merkendorf müssen absteigen

Herrieden auf Relegationsplatz – Dürrwangen und Elpersdorf zittern noch – Bechhofen ist gerettet

Nur eine Saison währte das Gastspiel des TSV Rothenburg II und des TSV Merkendorf in der Kreisliga. Während letztgenannter schon länger als Schlusslicht und Absteiger feststeht, erwischte es gestern die Bezirksligareserve der Tauberstädter. Zwei Jahre war Arberg Mitglied der höchsten Frankenhöfeliga nach dem Abstieg aus der Bezirksliga 2009 und nun muss der SVA ab Sommer in der Kreisklasse einen Neuanfang starten. Mit vier Siegen in Folge und den Routiniers Markus Rank und Mehmet Simsek vermied Herrieden den Direktabstieg, sitzt aber auf dem Relegationsplatz fest mit drei Punkten Rückstand zu den gesicherten Plätzen. Diese nehmen derzeit Dürrwangen und Elpersdorf ein, die damit auch am letzten Spieltag punkten müssen. Endgültig gerettet hat sich Bechhofen mit dem 3:3 in Wassertrüdingen und sein 10. Spiel in Folge ohne Niederlage gewann Uffenheim mit 7:0 in Merkendorf. Der FVU ist damit weiter drei Punkte hinter Spitzenreiter Ornbau, der beim 2:0 in Weigenheim seinen achten Sieg hintereinander feierte.

Kreisliga Frankenhöhe

TSV Ammerndorf - TV Weitingen	2:2
TSV Wassertrüdingen - TSV Bechhofen	3:3
Spfr Dinkelsbühl - SV Arberg	5:0
SVV Weigenheim - SV Ornbau	0:2
TSV Schnelldorf - TSV Rothenburg II	4:3
TSV Merkendorf - FV Uffenheim	0:7
TSV Elpersdorf - SG Herrieden	0:3
SV Neuohf - TSV Dürrwangen	1:2
<hr/>	
1. SV Ornbau	29 21 5 3 75:24 68
2. FV Uffenheim	29 20 5 4 92:42 65
3. TSV Wassertrüdingen	29 17 4 8 81:53 55
4. TSV Schnelldorf	29 16 5 8 81:56 53
5. Spfr Dinkelsbühl	29 13 8 8 65:38 47
6. SVV Weigenheim	29 12 6 11 48:48 42
7. SV Neuohf	28 12 5 11 56:56 41
8. TV Weitingen	29 11 7 11 56:47 40
9. TSV Ammerndorf	28 10 7 11 49:54 37
10. TSV Bechhofen	29 11 3 15 55:75 36
11. TSV Elpersdorf	29 9 8 12 46:58 35
12. TSV Dürrwangen	29 10 5 14 44:63 35
13. SG Herrieden	29 10 2 17 47:78 32
14. TSV Rothenburg II	29 8 3 18 44:57 27
15. SV Arberg	29 7 4 18 36:76 25
16. TSV Merkendorf	29 4 3 22 31:81 15

Spfr Dinkelsbühl – SV Arberg 5:0 (1:0). Einen mühsamen Pflichtsieg, der erst im 2. Durchgang so klar zustande kam, landete die Heimelf in einer mäßigen Kreisligapartie. Die stark abstiegsbedrohten Gäste erspielten sich in der Anfangsphase eine Feldüberlegenheit und hatten auch Chancen, bei denen sich Schlussmann Tobias Deeg bei einem flach getretenen Freistoss in der 12. Minute auszeichnen konnte. Dinkelsbühl kam dagegen schwer in die Partie. In der 30. Minute dezimierten sich dann die Gäste, als Florian Glas nach einem Foul an dem kurz zuvor eingewechselten Jan Danowski an der Strafraumkante von Schiedsrichter Sebastian Siemer (SV Insingen) die Rote Karte sah. Kurz darauf erzielte Pascal Haltmayer aus kurzer Distanz den Führungstreffer. Die Heimelf wirkte trotz der Führung und Überzahl weiterhin unkonzentriert, hätte aber dennoch bis zur Halbzeit nach guten Chancen von Johannes Bauer und Kevin Müller erhöhen müssen. Die Anfangsphase der 2. Halbzeit verlief zunächst ohne Höhepunkte, ehe dann ein Doppelschlag von Steve und Kevin Müller in der 52. und 53. Minute die Partie entschied. Im weiteren Spielverlauf kontrollierte die Heimelf gegen die nun sichtlich resignierenden Gäste die Partie und schraubte nach zwei Treffern des eingewechselten Matthias Aroid das Ergebnis auf 5:0. - **Torfolge:** 1:0 Pascal Haltmayer (31. Minute), 2:0 Steve Müller (52.), 3:0 Kevin Müller (53.), 4:0 Matthias Aroid (71.), 5:0 Aroid (90.).